



Jugend gegen Aids - unsere Schule war mit dabei!

Mitte November 2017 erreichte den Fachbereich Naturwissenschaften eine Anfrage der Organisation „Jugend gegen Aids“. Schülerinnen und Schüler sollten dazu ermutigt werden, sich aktiv an der Präventionsarbeit zum Thema HIV zu engagieren. Nach einem „Okay“ aus dem Fachbereich wurde der Ball an die 10. Klassen weitergespielt, von denen schließlich drei Klassen – nämlich die R10a, G10a und G10b – mit viel Freude und Engagement den Welt-Aids-Tag an unserer Schule vorbereitet hatten. Die Informationsbroschüren sowie weitere Materialien, wie z. B. AIDS-Schleifen usw., blieben leider bei der Post hängen. Doch dank Internet und den bei Frau Rehelfs, Frau Fudickar und Frau Heyland vorhandenen Materialien sowie des Ideenreichtums der 10. Klassen wurde die Aktion ein voller Erfolg und brachte am Ende eine Spendensumme von insgesamt 464,- Euro ein! (Eveline Heyland)



Welt-Aids-Tag: Ein Erfahrungsbericht

Wie oben bereits geschrieben, bekam unsere Schule von der Organisation „Jugend gegen Aids“ das Angebot, sich im Rahmen der Welt-Aids-Woche für das Projekt einzusetzen. Hierbei haben sich die Klassen R10a, G10a und G10b verschiedene Aktionen für die Spendensammelaktion und die Aids-Aufklärung einfallen lassen. Die R10a organisierte z. B. am 18.12.2017 einen weihnachtlichen Verkaufsstand neben der Cafeteria. Dort haben sie Muffins, Kuchen sowie

Kakao angeboten, um Spendengelder einzusammeln. Die G10a gestaltete Informationsplakate zum Thema Aids, welche in der Schule ausgehängt wurden. Außerdem engagierte sich die Klasse, indem sie in Kirchweyhe auf das Projekt aufmerksam gemacht, Aufklärungsarbeit geleistet und ebenfalls Spendengelder gesammelt hat. Die G10b entwarf weitere Informationsplakate, u. a. zu den Themen: Wie infiziert man sich mit Aids? Wo auf der Welt ist Aids verbreitet? Wie kann ich mich schützen? Weiterhin wurde ein Verpflegungsstand aufgestellt, bei dem durch den Verkauf von Muffins und Waffeln eine hohe Spendensumme zusammenkam. Außerdem bot die Klas-



Editorial

Dr. Martin Baschta
(Schulleiter)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

langsam aber sicher ist die dunkle Jahreszeit vorbei, denn endlich ist es morgens wieder hell(er). Vielleicht geht es euch und Ihnen ja wie mir: Sobald die Sonne scheint, fühle ich mich einfach irgendwie besser, ausgeglichener, insgesamt glücklicher. Sicherlich trägt auch die eine oder andere personelle Veränderung an unserer Schule dazu bei. So bin ich z. B. sehr glücklich darüber, dass wir sage und schreibe elf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der KGS Kirchweyhe begrüßen dürfen! Darunter befinden sich fünf Lehrkräfte, zwei Förderschullehrkräfte, eine FSJlerin und drei Praktikantinnen. Ich hoffe sehr, dass damit dann erst einmal die „dunkle“ Personalsituation vorbei ist, die uns das erste Schulhalbjahr begleitet hat. In diesem Sinne lasst bzw. lassen Sie uns nach vorne blicken, die nächsten Aufgaben warten bereits auf uns. So stehen diverse Praktika an, und auch der Känguruwettbewerb der Mathematik, die Projekttag Deutsch, die Musikfreizeit sowie die Mini-WM des Fachbereiches Sport sind fest eingeplant. Außerdem werfen die obligatorischen Abschlussprüfungen bereits ihre ersten Schatten voraus. Ach nein... dunkel soll es jetzt ja nicht mehr sein.

Also: Packen wir es an!

se eine Tombola an. Während des Bundesliga-Fußballspiels von Werder Bremen am 02.12.2017 haben ebenfalls drei Schülerinnen der G10b bei der Aufklärungsarbeit der Organisation „Jugend gegen Aids“ vor dem Weserstadion geholfen. Insgesamt war das Projekt ein großer Erfolg und wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die das Projekt durch ihre Spenden unterstützt haben.
(Nina Buch & Maike Schulenberg)



Wir begrüßen unsere neuen Lehrkräfte...

Nachdem wir im ersten Schulhalbjahr einen massiven personellen Engpass zu verzeichnen hatten, können wir seit dem 01.02.2018 insgesamt sieben neue Lehrkräfte bei uns begrüßen. Sarah Fogler ist mit den beiden Unterrichtsfächern Deutsch und Englisch zu uns an die KGS Kirchweyhe gekommen. Pia Landeck unterrichtet Englisch und Biologie. Des Weiteren begrüßen wir Lena Runge, die in den Fächern Englisch und Musik unterrichten wird. Paula Kerschbaum bringt die Unterrichtsfächer katholische Religion und Geschichte mit und Matthias Dey Mathematik und Physik. Neu hinzugekommen sind außerdem Karla Gußmann und Maike Panteleit. Beide Lehrkräfte sind als Förderschullehrkräfte von der Förderschule Hacheschule Syke zu uns abgeordnet und werden uns im Bereich Inklusion unterstützen.



Frau Fogler



Frau Runge



Frau Kerschbaum



Frau Landeck



Herr Dey



Frau Gußmann



Frau Panteleit

Doch damit nicht genug: Seit dem 07.02.2018 dürfen wir drei Praktikantinnen an unserer Schule begrüßen. Elif Efe von der Universität Oldenburg führt ihr 6-wöchiges Praktikum bei uns durch, während Maria Müller und Gülay Oktay von der Universität Vechta sogar bis zu den Sommerferien bei uns tätig sein werden. Und zu guter Letzt noch eine tolle Nachricht: Seit dem 01.01.2018 haben wir eine zweite FSJlerin im Hause: Denise Raquel Zafra Vicente, die uns vor allem im Sport- und Ganztagsbereich unterstützen wird. Allen neuen Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Willkommen! (Dr. Martin Baschta)



Frau Efe



Frau Müller



Frau Oktay



Frau Zafra Vicente

... und müssen leider auch einige verabschieden!

Am 31.01.2018 war es dann soweit: Zwei langjährige Lehrkräfte unserer Schule durften wir in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Zum einen Ulrike Nogga, die seit 1998 bei uns an der KGS Kirchweyhe tätig gewesen ist und die Fächer Sport, Textiles Gestalten, Hauswirtschaft und das Profil Gesundheit und Soziales unterrichtet hat. Zum anderen Gudrun Pape, die sage und schreibe etwas mehr als 21 Jahre (!) bei uns gearbeitet hat. Ihre Unterrichtsfächer waren Kunst, Biologie und Chemie. Ebenfalls (noch einmal) verabschieden durften wir Petra Suntheim, die uns in den vergangenen Monaten als aus dem Ruhestand reaktivierte Vertretungslehrkraft im Unterrichtsfach Englisch ausgeholfen hat. Außerdem haben wir auch noch Markus Kohn verabschieden dürfen. Herr Kohn geht zurück an die Förderschule Hacheschule Syke, von wo aus er seit 2016 zu uns abgeordnet gewesen war. Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen alles erdenklich Gute! (Dr. Martin Baschta)



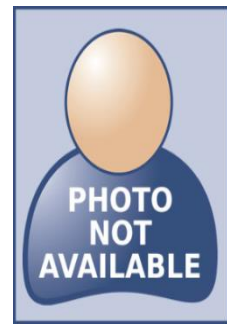
Frau Nogga



Frau Pape



Frau Suntheim



Herr Kohn

Neuigkeiten aus dem Fachbereich Deutsch

Bei den Projekttagen für die 5. und 6. Klassen gibt es in diesem Schuljahr eine Änderung: Sie finden erstmals im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür im April 2018 statt. Die 5. Klassen werden am 16.04. und 17.04.2018 allerlei Sehens- und Hörenswertes zu Märchen erarbeiten, die 6. Klassen werden sich am 18.04. und 19.04.2018 in unterschiedlicher Art und Weise mit Fabeln auseinandersetzen. Die Ergebnisse der Projekttage werden dann am Tag der offenen Tür, also am 21.04.2018, präsentiert.

Die Bücherkisten, finanziert vom Förderkreis unserer Schule und zusammengestellt von der Kollegin Ulrike Eberhardt – beiden sei an dieser Stelle herzlich gedankt! - kommen in den 5. Klassen sehr gut an. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich nach Aussage ihrer Lehrkräfte regelmäßig auf das 15-Minuten-Lesen. Sollten die Lehrkräfte es einmal von sich aus vergessen, werden sie von der Klasse rechtzeitig daran erinnert. Aufgrund des Erfolgs und der positiven Wirkungen der Bücherkisten sollen sie nun auch für die 6. Klassen angeschafft werden. Der entsprechende Betrag wurde bereits beim Förderkreis beantragt.

Eine wichtige Rolle bei der Leseförderung spielen auch unsere Lesepatinnen und Lesepaten, die nach Unterrichtschluss mit Kindern, die noch Schwierigkeiten im Lesen haben, flüssiges

und sinnentnehmendes Lesen üben. Derzeit werden dringend wieder neue Lesepatinnen und Lesepaten gesucht. Eltern, Großeltern und andere Personen, die selbst gerne lesen und etwa eine Stunde pro Woche einem Kind aus der 5. Klasse widmen können, werden gebeten, im Sekretariat unserer Schule ihre Telefonnummer zu hinterlassen. Frau Piontek, die die Lesepatinnen und Lesepaten betreut, ruft dann gerne zurück und gibt nähere Informationen. (Claudia Götz)

Der Förderkreis der KGS Kirchweyhe informiert: Am 16.04.2018 wird der Vorstand neu gewählt!

In diesem Jahr wird der Vorstand des Förderkreises neu zusammengestellt. Dazu lädt der Vorstand des Förderkreises der KGS Kirchweyhe am 16.04.2018 um 20 Uhr zur Wahl in die Mensa der KGS Kirchweyhe ein. An dieser Stelle möchte sich der ausscheidende Vorstand sehr herzlich für das Vertrauen bedanken, welches ihm von der Schülerschaft, den Eltern, den Lehrkräften und der Schulleitung entgegengebracht wurde. Wir wünschen dem neuen Vorstand schon jetzt eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Wir werden übrigens noch einmal den Schulhof um ein Spielgerät erweitern. Ein großer



Wunsch in der Vergangenheit war – neben der Kletterpyramide – eine Reckstange aufzustellen. Diesen Wunsch haben wir lange den „großen“ Wünschen der Schülerinnen und Schülern untergeordnet. Aber jetzt im Frühjahr 2018 wird es nun doch geschehen. In der Nähe der Tischtennisplatten wird nämlich eine solche Reckstange aufgestellt werden. Wieder einmal verdanken wir diese Investition den fleißigen Helferinnen und Helfern in der Cafeteria. Für die Reckstange wurden ungefähr 12.000 Brötchen verkauft. An das Cafeteria-Team ein dickes Dankeschön! (Martin Estorf)

Geplatzte Faschings-Disko

Anlässlich der Karnevalszeit und des Rosenmontags wollten wir von der Schülerschaft (SV) eigentlich am 13.02.2018 eine Faschings-Disko veranstalten. Wir hatten mit einem tollen Abend, viel Spaß, guter Laune, kreativen Kostümen und vor allem mit ganz vielen Anmeldungen gerechnet. Grund für diese Annahme waren die erfolgreich durchgeführten Faschings- und Halloween-Diskos im vergangenen Jahr, bei denen bis zu 70 Schülerinnen und Schüler gekommen sind. Die Realität machte uns jedoch einen Strich durch die Rechnung. Die Abgabefrist am 09.02.2018 bescherte uns ganze sechs Anmeldungen, die anderen folgten erst am 12.02.2018. Letztendlich hatten wir zu wenig interessierte Schülerinnen und Schüler, als dass sich der Aufwand für die Durchführung gelohnt hätte. Somit mussten wir schweren Herzens die Disco absagen, was bei den Betroffenen für große Enttäuschung sorgte. Also haben wir uns dafür entschieden, sowohl die Fünft- als auch die Sechstklässler darum zu bitten, aufzuschreiben, warum sie gekommen wären – bzw. was sie davon abgehalten hat. Für uns ist es wichtig zu wissen, welche Veranstaltungen in der Zukunft das Interesse wecken würden. Diese Rückmeldungen können jederzeit bei der SV abgegeben werden. Natürlich ist die Faschings-Disko nicht die letzte SV-Veranstaltung in diesem Schuljahr gewesen. Nach den Osterferien steht noch einmal ein Schülerkino auf dem Programm und eventuell veranstalten wir zum Schuljahresende hin eine Motto-Schülerparty. (Carla Mauksch)